

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 3

Rubrik: Tier & Technik bot alles für eine erfolgreiche Familienmesse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tier & Technik bot alles für eine erfolgreiche Familienmesse

Vom 19. bis 22. Februar 2015 besuchten rund 33 000 Besucherinnen und Besucher die Internationale Fachmesse Tier & Technik. Im Focus des Interesses standen die wichtigsten Milchvieh- und Fleischrassen nebst dem breiten Messeangebot an 470 Ständen.

Ruedi Hunger

Ob alt oder jung, mit Kinderwagen oder Gehstock, Viehzüchter oder Technikfans – alle fühlten sich wohl an der diesjährigen Fachmesse in St. Gallen. Damit ist es Tier & Technik gelungen, eine gute Mischung für eine erfolgreiche «Familienmesse» zu schaffen. Zumindest der Besucherzahl hat die derzeit schwierige Situation der Landwirtschaft keinen Abbruch getan. Ein junger Bauer aus dem Bündnerland äusserte sich so: «Mich bedrückt nicht in erster Linie die wirtschaftliche Situation, aber die Motivation Bauer zu sein, die ist im Eimer.» Er hätte hier an der Ausstellung viele gleichdenkende Kollegen getroffen. Es habe gut getan, sich mit ihnen auszutauschen.

Sonderschauen

Schon immer bereicherten Sonderschauen die St. Galler Fachmesse. Auf Interesse stiess

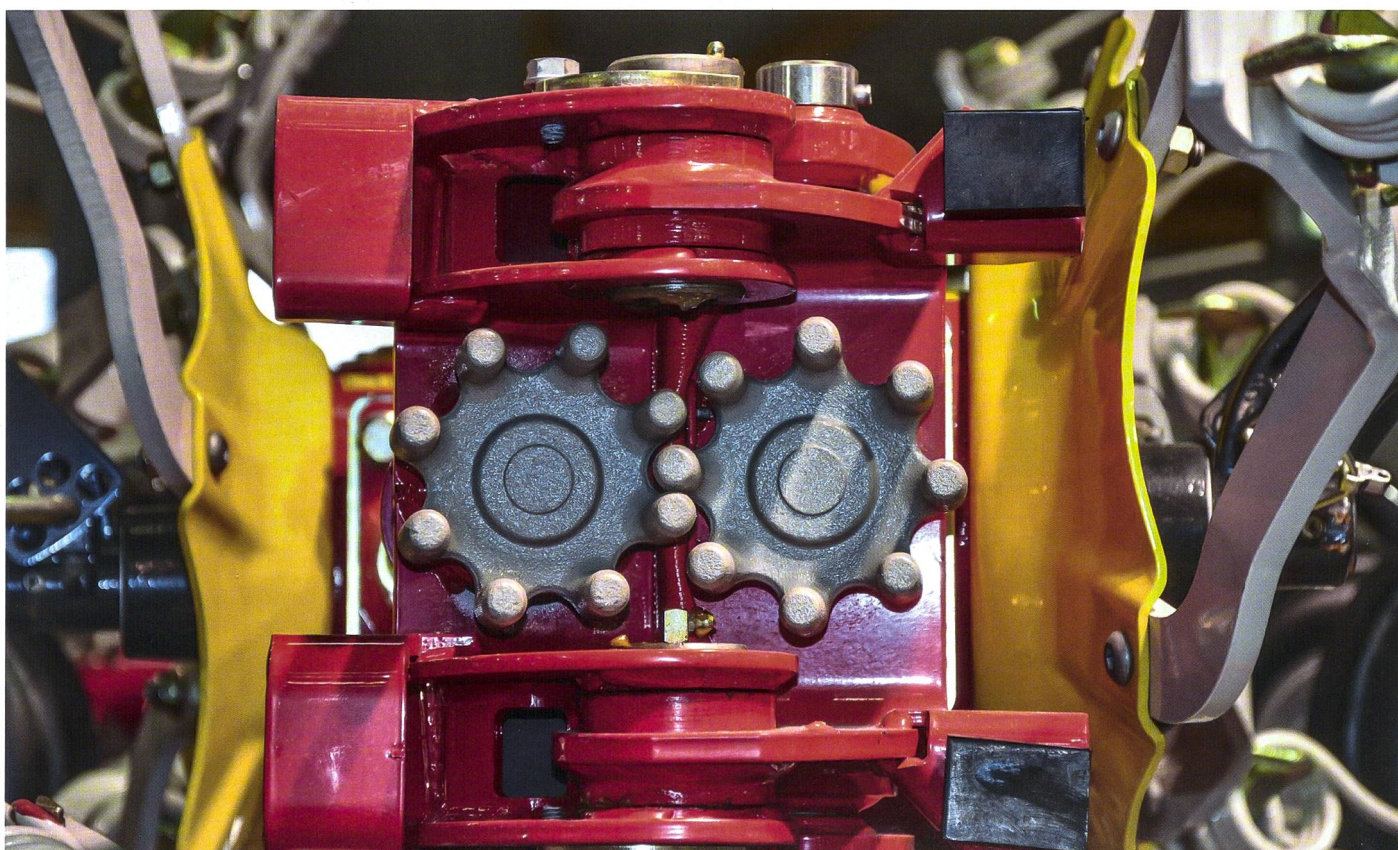
einmal mehr das Thema «Zusatzverdienst auf dem Hof». Viele Betriebsleiter sind auf einen Nebenerwerb angewiesen und orientierten sich über Möglichkeiten und Voraussetzungen. Zu denken gibt die wachsende Arbeitsbelastung, die ein Nebenerwerb für die ganze Familie mit sich bringt. Ob Agrotourismus, Direktvermarktung, betreutes Wohnen in der Familie oder Landwirtschaft und Behinderte – ein Zusatzverdienst aus einer dieser Sparten setzt voraus, dass man eine entsprechende Aus- oder Weiterbildung erhält.

Obstkulturtag

Der 20. Februar war ein nationaler Treffpunkt der Schweizer Obstbranche und der Obstproduzenten. Die Sortenwahl bestimmt für mehrere Jahre den Erfolg auf einem Obstbetrieb. Da verwundert es

wenig, dass der Schweizer Obstkulturtag 2015 dem Thema «Apfelsorten für die Märkte von morgen» gewidmet war. Vier Experten beleuchteten jeweils aus ihrer Sicht das Thema. Aus der grössten Obstbauregion Europas stellte Dr. Walter Guerra (Laimburg) die Sortenstrategie im Südtirol vor. Die Bedürfnisse von Konsumenten und Handel beleuchtete Dieter Buser, Einkaufspool F+G Coop. Um erfolgreich zu sein, müssen die Produkte heute wirkungsvollen beworben werden. Ideen zum Früchtemarketing brachte Hans-Peter Werder, HPW AG in Buchs AG den Zuhörerinnen und Zuhörern näher. Eine besondere Herausforderung für die Züchtung ist es, Forderungen von morgen in eine neue Sorte einfließen zu lassen, die heute gezüchtet wird. Dies sei keine einfache Situationsbestätigung Markus Kellerhals, Agroscope.

Die Kombination von Tierschauen, informativen Sonderschauen und Landtechnik greifen stets wie Zahnräder ineinander und verhelfen der Internationalen Fachmesse Tier & Technik zum Erfolg. (Bilder: Ruedi Hunger)



Berühmtester Schweizer Landtechniker wird Agro Star



Am Eröffnungstag der diesjährigen Tier & Technik in St. Gallen wurde Sepp Knüsel zum Agro-Star Suisse 2015 erkoren.

Ruedi Hunger

Im Rahmen der Eröffnungsfeier zur 15. Tier & Technik in St. Gallen wurde zum zehnten Mal ein Agro-Star-Suisse-Preisträger geehrt. Dieser Preis wird Persönlichkeiten zugesprochen, die sich in besonderer Weise für oder um die Schweizer Landwirtschaft verdient gemacht haben. Der von Tier & Technik und dem Schweizer Bauer initiierte Preis wird von der Mobiliar (Versicherung) unterstützt.

In seiner Laudatio betonte Prof. Dr. Urs Fueglistaller, die Jury habe festgestellt, dass es dem Unternehmer Sepp Knüsel gelungen ist, aus den von Kunden geäusserten Bedürfnissen technische Lösungen abzuleiten, die sich unter



Berücksichtigung der regionalen Erfordernisse am Markt erfolgreich platzieren lassen. Und weiter sagte der Präsident der Jury: «Entstanden ist mit dem Rigi Trac ein Vorzeigeprojekt, obwohl vermutlich jeder Berater den Erfolg infrage gestellt und von der Realisierung des Projekts abgeraten hätte.» Sepp Knüsel hat den Schweizer Traktorenbau wieder aufleben lassen. Nicht nur das, der Preisträger habe es verstanden, einen Traktor auf den Markt zu bringen, der verschiedene Alleinstellungsmerkmale in sich vereinigt.

Das Produkt Rigi Trac ist eine Seite, der Jury ging es aber nicht nur um die Entwicklung dieses einzigartigen Projekts, sondern ebenso um die unternehmerische Leistung, die der Preisträger damit an den Tag gelegt hat. Mit der Auszeichnung eines KMU-Familienunternehmens teilt Sepp Knüsel die Ehrung und seine Leidenschaft für landwirtschaftliche

Fahrzeuge mit seiner Frau Marlies und seinen Töchtern, die auch im Unternehmen sind. Jury-Präsident Fueglistaller betonte, dass es neben Erfindergeist viel Mut und Unternehmertum brauche. Solche KMU würden mit ihrer Innovationskraft die Basis dafür legen, dass qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen und erhalten bleiben.

Die Schweizer Landtechnik gratuliert Sepp und Marlies Knüsel zur wohlverdienten Ehrung.

Bienen und Schafe

Unter dem Begriff «Bestäuber» sind neben den Bienen auch andere Insekten für die Landwirtschaft von Interesse. Die Sonderschau weckte nicht nur das Bewusstsein für Bestäuber, sondern insbesondere für ihre Vorleistungen zugunsten der Landwirtschaft.

Die Zeiten sind vorbei, als Milchschafter noch belächelt worden waren. In der Zwischenzeit ist Schafmilch, in regionalen Käsereien zu Trinkmilch, Joghurt, Quark und Käse verarbeitet, zu einem

wichtigen Nischenprodukt geworden. Die Sonderschau zeigte eindrücklich, dass eine Erfolg versprechende Milchschafterhaltung ebenso professionell gestaltet werden muss wie die Kuhmilchproduktion.

Fazit: Die Technik hat an der Internationalen Fachmesse in St. Gallen einen hohen Stellenwert. Modernste Technik präsentierte sich dem Fachpublikum. Auffallend viele Gäste aus der deutschen Nachbarschaft und aus dem Vorarlberg orientierten sich in St. Gallen über

Tier(zucht) und Technik. Wer heute erfolgreich einen Landwirtschaftsbetrieb führen will, muss sich zwangsläufig auf den Markt und die Konsumenten ausrichten.

Zudem muss er bereit sein, wichtige Funktionen in Bezug auf Umweltschutz, Ökologie und Landschaftspflege zu übernehmen. Viele Anregungen und Inputs mit direktem Bezug auf alle Herausforderungen der heutigen Betriebsführung fand der interessierte Besucher an der Tier & Technik in St. Gallen. ■



Das einzige Doppelmessermäwerk
mit scharfer Gegenschneide

- Mähbreite: 1.68, 1.82, 2.12 oder 2.40 m
- Gewicht mit hydraulischem Hubsystem: 245, 260, 275 oder 290 kg



SNOPEX

CH-6828 Balerna ☎ 091 646 17 33 ✉ sales@snope.com www.snope.com
Verkauf Deutsch-Schweiz: Herrn Erne ☎ 079 611 26 22

**TELEFON
CHAT • MAIL**

Tel 143

Die Dargebotene Hand

www.143.ch

PC 60-324928-2

Eine eigene Waage
lohnt sich!

Zu verkaufen

Brückenwaage

18x3 m, 50 t/20 kg
sowie 13x3x1 m.

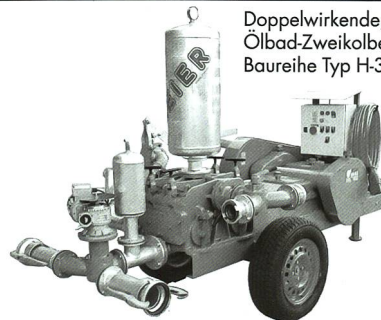
Gelegenheit –
Direkt vom Hersteller.
Mit Elektronik, Überflur-
oder Unterflurmontage.

Neu oder Occasion.
Garantie: 3 Jahre.

pma-sa.com /
Tel. 044 860 95 35

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH

Doppelwirkende, liegende
Ölbild-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2



MEIER

Hans Meier AG
CH-4246 Altishofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

Ihr Spezialist für
Fütterungs- und
Transporttechnik

AT2
Agro-Technik Zulliger GmbH
Agro-Technique Zulliger Sàrl

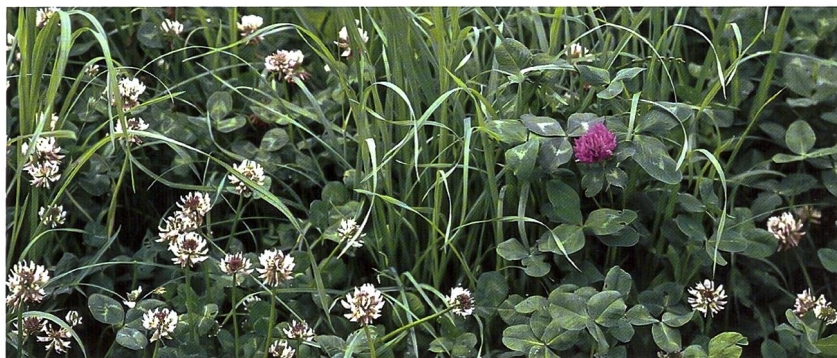
Verlangen Sie eine
unverbindliche Beratung!



Bernstrasse 13c • 6152 Hüsli • Tel. 062 927 60 05
info@agrotechnikzulliger.ch • www.agrotechnikzulliger.ch

OHS

Otto
Hauenstein
Samen AG



Die Futterbauberater.

www.hauenstein.ch

Tel. 044 879 17 18



Ihre Hilfe
macht
der Berg-
bevölkerung
Mut.

Das Engagement dieser Zeltung ermöglichte dieses Inserat.



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

Die Schweizer Berghilfe verbessert die
Existenzgrundlagen der Bergbevölkerung,
damit die Menschen in ihrer Heimat eine
Zukunft haben.

Ihre Hilfe kommt an:
PC-Konto 80-32443-2 oder
www.berghilfe.ch